

159934-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Projektsteuerung - Neubau

Gefahrenabwehrzentrum in Sankt Augustin

OJ S 50/2025 12/03/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Sieg-Kreis

E-Mail: zvs@rhein-sieg-kreis.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Projektsteuerung - Neubau Gefahrenabwehrzentrum in Sankt Augustin

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind Ingenieurleistungen als Projektsteuerer für den Bau eines Gefahrenabwehrzentrums (GAZ) für den Rhein-Sieg-Kreis. Zum Neubau des GAZ hat der Rhein-Sieg-Kreis eine ca. 20.000 m² großen Grundstück in Sankt Augustin erworben. Das notwendige Planungsrecht wird aktuell im Rahmen eines Bauleitplanverfahrens geschaffen und soll bis Mitte des Jahres 2025 abgeschlossen sein. Im geplanten Neubau des Gefahrenabwehrzentrums sollen die nachfolgend beschriebenen Nutzungseinheiten (Module), bestehend aus Schulungsbereichen, Werkstätten, Lager allgemeinen Lager für Logistik, Verwaltungsräumlichkeiten des Amtes für Bevölkerungsschutz, eine Rettungsleitstelle und ein Tierseuchen-Logistikzentrum Platz finden. Übersicht Module: Module 1: (Grundmodul) 1.1. Schulungsbereich mit Übungsanlagen sowie Stabsbereich 1.2. Werkstätten 1.3. Lager und Logistik Module 2: (Zusatzmodul IIa) 2.1. Unterbringung Amt für Bevölkerungsschutz (Verwaltung und Leitstelle) Module 3: 3.1. Tierseuchen-Logistikzentrum des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes Entsprechend dem o.a. Raumbedarf ergibt sich ein Brutto Grundflächenbedarf von ca. 12.000 m². Der erdgeschossgebundener Brutto Grundflächenbedarf liegt bei ca. 6.000 m². Zuzüglich der erforderlichen zu berücksichtigen Flächen für Außenanlagen und Abstandsflächen ergibt sich ein erdgeschossgebundener Gesamt-Flächenbedarf von ca. 20.000 m². Gemäß dem ersten Terminrahmen ist der Fertigstellungstermin der Baumaßnahme auf den 30.09.2033 datiert.

Kennung des Verfahrens: 2592f16b-d303-4b4f-ab0d-c4828000bbab

Interne Kennung: 24-0195a-22-VgV

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71210000 Beratungsdienste von Architekten, 71248000

Projektaufsicht und Dokumentation

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Im Mittelfeld
Stadt: Sankt Augustin
Postleitzahl: 53757
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPTYBBDKW0 Es sind ausschließlich elektronische Angebote über das Vergabeportal unter Zuhilfenahme des Bietertools zugelassen. Zu diesbezüglichen Einzelheiten wird auf die Teilnahmeunterlagen verwiesen. . Sofern sich im Verlauf der Angebotsfrist die Notwendigkeit der Anpassung von Vergabeunterlagen ergibt, ist das jeweils aktuellste Formular zu verwenden. Über evtl. notwendige Änderungen werden die registrierten Bewerber durch Bewerberkommunikationen unterrichtet. Es wird daher empfohlen, vor Abgabe des Angebotes die Aktualität der hochgeladenen Dokumente zu prüfen. Zum Nachweis der Eignung wird auch die Vorlage einer ausgefüllten Einheitlichen Europäischen Eignungserklärung (abrufbar unter <https://ec.europa.eu/tools/espdp/filter?lang=de>) akzeptiert, sofern die in der Bekanntmachung geforderten Eignungsnachweise darin direkt oder mittelbar - durch Verweis auf eine für die Vergabestelle kostenlose Datenbank - abgelesen werden können. Ferner kann der Nachweis der Eignung auch durch den Verweis auf eine direkt abrufbare Eintragung in der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich oder eine vergleichbare - für den Auftraggeber - kostenlose Datenbank innerhalb der Europäischen Union erfolgen. . Hierzu ist im Teilnahmeantrag bzw. dem Angebotsformular die Fundstelle anzugeben, unter der das Unternehmen in dem benannten Verzeichnis eingetragen ist. Die dort hinterlegten Nachweise dürfen grundsätzlich nicht älter als 1 Jahr sein oder die durch die ausstellende Stelle festgelegte Gültigkeitsdauer überschritten haben. Gleiches gilt für Unternehmen, die in der Bieterdatei des Rhein - Sieg- Kreises registriert sind. Ferner kann zum Nachweis der Eignung auf - der Vergabestelle - bereits vorliegende gültige Eignungsnachweise unter Angabe des betreffenden Vergabeverfahrens verwiesen werden. . Ein Bieter kann sich, auch als Mitglied einer Bietergemeinschaft, zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und/oder Fachkunde der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters, der zwischen ihm u. diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen (§ 43 Abs. 2 VgV). In diesem Fall ist zwingend mit Angebotsabgabe eine Bietergemeinschaftserklärung (Textform ausreichend) abzugeben. . Zur Abgabe des Angebotes ist zwingend ein unter Beachtung der Maßgaben dieser Bekanntmachung vollständig ausgefülltes Exemplar der Formblätter einschließlich der zusätzlich geforderten Nachweise elektronisch einzureichen. Fehlende Nachweise/Erklärungen werden im zulässigen Umfang von der Vergabestelle unter angemessener Fristsetzung nachgefordert. Verspätet/unvollständig abgegebene Erklärungen /Nachweise gelten als nicht vorgelegt. Eine Nachbesserung bereits abgegebener Erklärungen ist nicht zulässig. . Die Nichtbeachtung dieser Vorgaben sowie die nicht fristgerechte oder unvollständige Vorlage von Erklärungen und Nachweise führen zwingend zum Ausschluss des Angebotes. Es gelten die Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Leistungen des Rhein-Sieg-Kreises nach Maßgabe dieser Bekanntmachung. . Bezuschlagt wird das Angebot mit der höchsten erreichten Gesamtpunktzahl aus der Wertung Honorar und erwartete Ausführungsqualität (Projektteam, schriftliches Konzept und mündliche Angebotspräsentation) - gemäß der den Vergabeunterlagen beigefügten Wertungsmatrix. Bei Punktgleichheit erfolgt der Zuschlag auf das Angebot mit den höheren Qualitätspunkten. Bei Punkt- und Preisgleichheit gilt Ziffer 9 der Bewerbungsbedingungen (frühester Angebotseingang). . Die Vergabeunterlagen werden registrierungsfrei zur Verfügung gestellt. Den Interessenten wird dennoch die Registrierung auf dem Vergabeportal empfohlen. Dies hat den Vorteil, dass diese

bei Erteilung von Bieterinformationen oder evtl. notwendigen Anpassungen der Vergabeunterlagen über das Vergabeportal in Kenntnis gesetzt und zur Einsichtnahme auf dem Vergabeportal aufgefordert werden. . Die Bieterinformation gemäß § 134 GWB erfolgen über das Vergabeportal. . Rückfragen zum Ablauf des Vergabeverfahrens, den abzugebenden Erklärungen und/oder zu den Vergabeunterlagen sind über das Vergabeportal an die Vergabestelle zu richten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Projektsteuerung - Neubau Gefahrenabwehrzentrum in Sankt Augustin

Beschreibung: Projektsteuerungsleistungen gemäß AHO Heft Nr. 9

Interne Kennung: 24-0195a-22-VgV

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71210000 Beratungsdienste von Architekten, 71248000

Projektaufsicht und Dokumentation

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Im Mittelfeld

Stadt: Sankt Augustin

Postleitzahl: 53757
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 108 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Ausschlusskriterien nach §§ 123, 124 GWB, Bietergemeinschaften
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gem. §§ 123, 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) durch Eigenerklärung (Eigenerklärung Ausschlussgründe) zu erklären. Die Erklärung ist - auf Verlangen der Vergabestelle - für alle vorgesehenen Nachunternehmer fristgerecht vorzulegen. . Auf Verlangen der Vergabestelle sind folgende Nachweise vorzulegen: - Eignungsnachweise und Verpflichtungserklärungen für Nachunternehmer. . Bietergemeinschaften haben eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Bietergemeinschaftserklärung) mit folgendem Regelungsinhalt abzugeben: a) in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, b) in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, c) dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, d) dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. . Die Bietergemeinschaftserklärung ist mit Abgabe des Angebots in Textform und im Laufe des weiteren Vergabeverfahrens ggf. auf Verlangen der Vergabestelle in einer durch alle Mitglieder der Bietergemeinschaft unterzeichneten Ausfertigung vorzulegen. . Eine auch auf Anforderung nicht vollständig ausgefüllte oder unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung führt zwingend zum Ausschluss des Angebots. Ein Entwurf der geforderten Erklärung kann auf dem Vergabeportal eingesehen und heruntergeladen werden.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Bieter muss über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung verfügen. Folgender Nachweis ist auf Verlangen vorzulegen: Nachweis über die im Auftragsfall geforderten Auftragssummen bzw. Vorlage der Zusage der Versicherung, die Deckungssummen im Auftragsfall für den Auftragszeitraum entsprechend zu erhöhen (mindestens 3 Mio. EUR für Personenschäden und 5 Mio. EUR für sonstige Schäden).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Qualifikation der vorgesehenen Projektleitung und der vorgesehenen stellvertretenden Projektleitung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Erklärungen sind mit Abgabe des Angebotes abzugeben: . Die vorgesehene Projektleitung und die vorgesehene stellvertretende Projektleitung müssen über ein abgeschlossenes Fachstudium (Architektur /Bauingenieurwesen) als Dipl.-Ing. TH/FH bzw. Bachelor/Master an Universität /Fachhochschule oder gleichwertig verfügen. . Für die Projektleitung zusätzlich: Erfahrung als Projektleitung in der Projektsteuerung von Bauprojekten in den Projektstufen 1-5 gem. AHO, Heft Nr. 9, über einen Zeitraum von mind. 3 Jahren. Für die stellvertretende Projektleitung zusätzlich: Erfahrung in der Projektsteuerung von Bauprojekten in den Projektstufen 1-5 gem. AHO, Heft Nr. 9, über einen Zeitraum von mind. 3 Jahren. Die berufliche Qualifikation ist durch geeignete Unterlagen nachzuweisen. *** Sofern die Mindestanforderungen an die Qualifikation des vorgesehenen Personals nicht vollständig nachgewiesen sind, wird das Angebot aus dem Verfahren ausgeschlossen. Eine nachträgliche Änderung des Angebots z. B. durch den Austausch des vorgesehenen Personals ist grundsätzlich unzulässig. ***

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzprojekte des Bieters / der Bietergemeinschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage von mindestens drei Referenzen. Zu den vorgelegten Referenzobjekten sind folgende Angaben vollständig zu tätigen: - Bezeichnung und Ort der Maßnahme; - Auftraggeber/Bauherr und aktuelle Kontaktdaten eines Ansprechpartners des Auftraggebers für Auskünfte, - Ausführendes Büro - Art und Umfang der erbrachten Projektsteuerungsleistungen (Projektstufen) - Ausführungszeitraum mit Angabe Fertigstellung (Abschluss und Abrechnung Projektstufe 5) - anrechenbare Baukosten (KG 200-800) - Angaben zur Gebäudeart . Mindeststandardanforderungen . >> Anforderungen an alle Referenzprojekte: - Projekte für Leistungen der Projektsteuerung von Bauprojekten, Erbringung der Projektstufen 1-5 gem. AHO, Heft Nr. 9 - abgeschlossene Projekte, Fertigstellung (Abschluss und Abrechnung der PS 5) im Zeitraum 03/2015 - 02/2025 - Bauprojekte mit mindestens 30 Mio. EUR anrechenbaren Baukosten (KG 200-800, DIN 276) . >> Mindestanforderungen an einzelne Referenzprojekte: - mindestens ein Projekt für ein Gebäude öffentlicher Auftraggeber (gemäß § 99 GWB) (wie beispielsweise aus dem Bereich Rettungswesen) . **** Referenzen, die die "Mindestanforderungen an alle Referenzen" nicht vollständig erfüllen, werden ausgeschlossen. **** . Einzelne Mitglieder von Bietergemeinschaften haben ihre Eignung für die von ihnen zu erbringende Teilleistung anhand jeweils mindestens einer Referenz nachzuweisen. . Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben zu den Referenzen stichprobenhaft zu überprüfen. Falsche Angaben führen zum vollständigen und ersatzlosen Ausschluss des jeweiligen Referenzprojektes. Der Auftraggeber behält sich vor, Bieter aufgrund von falschen Angaben vollständig aus dem Vergabeverfahren auszuschließen. . Sofern die Mindestanzahl der geforderten Referenzprojekte - auch durch Ausschluss - unterschritten wird oder die Mindestanforderungen an einzelne Referenzprojekte nicht erfüllt werden, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen. Eine Nachbesserung der Referenzen z.B. durch Nachlieferung weiterer Referenzen ist grundsätzlich unzulässig. . Die Anzahl der Referenzen ist nicht begrenzt, das Formblatt kann diesbezüglich zur Angebotsabgabe beliebig erweitert werden. . Der Nachweis der Einhaltung der Mindestkriterien führt nicht zwingend zu der Entscheidung, dass der Bieter geeignet ist, vielmehr wird die Eignung im Rahmen der fachtechnischen Prüfung (z.B. durch Befragung der Referenzgeber) im Einzelfall geprüft und bewertet. . Der Bieter erklärt mit Angebotsabgabe,

dass die benannten Referenzen die vorgenannten Anforderungen erfüllen. Er erklärt zudem, dass die Referenzprojekte hinsichtlich Terminen und Qualitäten - soweit im Einflussbereich des Auftragnehmers - erfolgreich abgeschlossen wurden. . Der Auftraggeber geht davon aus, dass der Bieter die ggf. notwendigen Genehmigungen zur Weitergabe personenbezogener Daten von den Betroffenen eingeholt hat.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Auf-/Abschlag auf Musterhonorarberechnung (Grund- und besondere Leistungen), Nebenkostensatz

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 375

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam

Beschreibung: Die erwartete Ausführungsqualität wird anhand der vorgesehenen Projektleitung und der stellvertretenden Projektleitung durch die Abfrage von personenbezogenen Leistungsnachweisen (s. Formblatt "Projektteam") bewertet. . Nur Leistungsnachweise mit folgenden Mindestanforderungen sind wertungsfähig und werden zur Bewertung der erwarteten Ausführungsqualität herangezogen: . Anforderungen an alle Leistungsnachweise: - Leistungen der Projektsteuerung von Bauprojekten über die Projektstufen 1-5 nach AHO Heft Nr. 9, § 6 mit einem Mindesthonorarwert von 600.000 EUR netto - Abgeschlossene Projekte, Fertigstellung (Abschluss und Abrechnung der PS 5) im Zeitraum 03/2015 - 02/2025 - Geforderte Funktion im Leistungsnachweis gleich oder höherwertig der vorgesehenen Funktion, d.h.: die vorgesehene Projektleitung muss auch im Leistungsnachweis die Projektleitung erbracht haben, die vorgesehene Stellvertretung muss im Leistungsnachweis die Projektleitung oder Stellvertretung erbracht haben Es ist für beide vorgesehenen Personen jeweils mindestens ein Leistungsnachweis zu nennen. Für den Fall, dass für eine vorgesehene Person kein Leistungsnachweis abgegeben wird, so werden für die andere Person nur maximal zwei Leistungsnachweise geprüft und bewertet. Dem dritten Leistungsnachweis gemäß Wertungsmatrix werden in diesem Fall Null Punkte zugeordnet. Die Leistungsnachweise werden durch telefonische Befragung der Leistungsnachweisgeber in der vom Bieter angegebenen Reihenfolge geprüft. Ausschließlich die Ergebnisse der drei zuerst erreichten Leistungsnachweise fließen in die Wertung ein. Für den Fall, dass für eine vorgesehene Person kein Leistungsnachweis abgegeben wird, so werden für die andere Person nur maximal zwei Leistungsnachweise geprüft und bewertet. Der dritte Leistungsnachweis gemäß Wertungsmatrix werden in diesem Fall 0 Punkte zugeordnet. Werden weniger als drei Leistungsnachweise angegeben, werden die fehlenden Leistungsnachweise mit 0 Punkten bewertet. Die Leistungsnachweisabfrage wird auf maximal 3 telefonische Versuche (an drei verschiedenen Tagen) und eine Rückruf-Bitte per E-Mail begrenzt. Nicht erreichte Leistungsnachweise werden mit 0 Punkten bewertet. Weitere Details zur Angebotswertung sind den Vergabeunterlagen (Wertungsmatrix) zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 450

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Schriftliche Darstellung der konzeptionellen Ansätze

Beschreibung: Schriftliche Darstellung der konzeptionellen Ansätze hinsichtlich: Planung der Planung Qualitätsmanagement Terminsteuerung / allgemein Terminsteuerung / Terminpufferarten Unternehmereinsatzformen Zielkonflikte Projekt Zieldefinition Risikomanagement

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 300

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: mündliche Angebotspräsentation

Beschreibung: Die drei bestplatzierten Bieter aus der Wertung "Wertungshonorar, Projektteam und schriftliche Darstellung" werden zu einer mündliche Angebotspräsentation eingeladen.

mündliche Angebotspräsentation: Persönliche Vorstellung: Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit der Projektleitung, Gesamteindruck geplanter (fach-)spezifischer Einsatz der für das Projekt vorgesehenen Mitarbeitenden Darstellung der Verfügbarkeit und Erreichbarkeit von Projektleitung und Projektteam ; örtliche Präsenz Präsentation Konzept: Planung der Planung Qualitätsmanagement Terminsteuerung / allgemein Terminsteuerung / Terminpufferarten Unternehmereinsatzformen Zielkonflikte Projekt Zieldefinition Risikomanagement

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 375

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/03/2025 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYBBDKW0/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYBBDKW0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYBBDKW0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 31/03/2025 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Erklärungen / Nachweise, die zwingend mit dem Angebot abzugeben sind und die von der Vergabestelle nicht nachgefordert werden: . - signiertes Angebotsformular - ausgefülltes Formblatt Honorar - ausgefülltes Formblatt Projektteam - schriftliche Darstellung der konzeptionellen Ansätze (gemäß Vorgaben) - ausgefüllte Bietergemeinschaftserklärung (Textform ausreichend) (nur für Bietergemeinschaften) - ausgefülltes Formblatt Unteraufträge (nur sofern vorgesehen) . 2. Erklärungen / Nachweise,

die mit dem Angebot abzugeben sind und die ggf. unter Fristsetzung nachgefordert werden können: . - ausgefülltes Formblatt Eignungsnachweise - Eigenerklärung "Ausschlussgründe" - Erläuterungen zur wirtschaftlichen Verknüpfungen zu anderen Unternehmen (nur sofern entsprechende Verknüpfungen bestehen) . 3. Erklärungen / Nachweise, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind: (Anforderung nur von vorgesehenen Auftragnehmer bzw. Bietern in der engeren Wahl) . - Bietergemeinschaftserklärung (von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft signiert) (nur für Bietergemeinschaften) - Nachweis der beruflichen Qualifikation der Projektleitung und der stellvertretenden Projektleitung gemäß Anforderungen im Formblatt Eignungsnachweise - Nachweis der bestehenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (einschl. Nachweis über die im Auftragsfall geforderten Deckungssummen oder Zusage der Versicherung, die Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend zu erhöhen - gemäß Ziffer 5 des Angebotsformulars) - sofern der Versicherungsschein älter als ein Jahr ist oder die dort genannte Versicherungsdauer überschritten wird, ist ergänzend zum Versicherungsschein eine aktuelle Beitragsrechnung vorzulegen. - unterzeichnete Ausfertigung des Integritätsvertrags - Eigenerklärung Sanktionen - Eigenerklärung des Bieters - Verpflichtungserklärungen von Nachunternehmern (bei beabsichtigtem Einsatz von Nachunternehmern)

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 31/03/2025 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Kreishaus Siegburg

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind nur Vertreter des Auftraggebers zur Angebotsöffnung zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Abschluss des Integritätsvertrags. 2.

Eintragungen im Wettbewerbsregister oder im Gewerbezentralregister können zum Angebotsausschluss führen. Die Abfragen werden vom Auftraggeber veranlasst und auf den engeren Kreis der Bieter beschränkt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hat ein Bewerber/Bieter eine oder mehrere Rügen erhoben, der oder denen der Auftraggeber nicht abgeholfen hat, ist ein entsprechender Nachprüfungsantrag nur dann fristgerecht, wenn er vor Ablauf des 15. Kalendertags nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der oder den Rügen nicht abhelfen zu wollen, bei der oben genannten Vergabekammer eingeht. Wenn oder soweit der Nachprüfungsantrag nicht fristgerecht eingeht, ist er unzulässig. Im Übrigen wird auf § 160 Abs. 3 GWB verwiesen. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rhein-Sieg-Kreis

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Sieg-Kreis
Registrierungsnummer: 05382006006-31001-21
Postanschrift: Kaiser-Wilhelm-Platz 1
Stadt: Siegburg
Postleitzahl: 53721
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)
Land: Deutschland
E-Mail: zvs@rhein-sieg-kreis.de
Telefon: +49 2241-133543
Fax: +49 2241-133165
Internetadresse: https://www.rhein-sieg-kreis.de/verwaltung-politik/verwaltung/Oeffentliche_Ausschreibungen/index.php
Profil des Erwerbers: https://www.rhein-sieg-kreis.de/verwaltung-politik/verwaltung/Oeffentliche_Ausschreibungen/index.php
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln
Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 221-1473055
Fax: +49 221-1472889
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

d2dbf8f5-7fe5-45c8-b331-86fd82696044-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Verschiebung der Angebotsfrist auf Montag, 31.03.2025, 10:30 Uhr

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Verschiebung der Angebotsfrist auf Montag, 31.03.2025, 10:30 Uhr

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fa7fc2fa-c38b-475f-8f07-2c94b4b6308c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/03/2025 11:39:57 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 159934-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 50/2025

Datum der Veröffentlichung: 12/03/2025